

# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

---

Dez. 14/Jan. 15

**Wir wünschen allen unseren Leserinnen  
und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 2015!**

## — Aus Presbyterium und Gemeindevertretung —

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,  
der Rückblick auf dieses Jahr und die Planungen für das Jahr 2015 haben die letzten Sitzungen von Presbyterium und Gemeindevertretung bestimmt: Die Partnerschaft mit Aubenas/Vals-les-Bains ist wiederbelebt, das Gemeindefest wurde gut angenommen und wird – im Wechsel mit dem Kinderfest – alle zwei Jahre stattfinden. Der Glaubenskurs war erfolgreich, ebenso alle Veranstaltungen, die offen für alle oder zusammen mit anderen Gemeinden durchgeführt wurden.

Und im neuen Jahr? Da wird es wieder einen Empfang für die Ehrenamtlichen im Januar geben. Einige Veranstaltungen werden sich auf das neue Themenjahr zum Reformationsjubiläum 2017 „Reformation – Bild und Bibel“ beziehen, die Delegation nach Rumänien kann im kommenden Mai starten, die Stiftung wird sich engagieren – lassen Sie sich überraschen und einladen.

Damit alles finanzierbar bleibt, ist der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 vom Finanzausschuss solide geplant, und wir freuen uns über mehrere Maßnahmen der Landeskirche zur Entlastung der Gemeinden: die Übernahme der Reisekostenvergütung für Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Vikare und Vikarinnen, die Anhebung des Grundbetrags pro Gemeindeglied und eine Ausschüttung aus der gesamtkirchlichen Gemeindestiftung – für uns nach den Kosten der energetischen Sanierung eine echte Hilfe.

So sehen wir der künftigen Arbeit mit weniger Sorge entgegen und freuen uns mit Ihnen auf ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

*Karin Kürten*

### Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und Gemeindevertretung	2
Auf ein Wort	3
Freizeit auf Baltrum	4
Familienfreizeit Ratzeburg	4
Lange Nacht der Kinder	4
Dankeschön an jugendliche Teamer	4
Lange Nacht der Kirchen	5
Die Stiftung erfüllt ihren Zweck	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Herbstzeitlose	8
Cinema & Dinner	8
Wir sind die Kleinen in den Gemeinden	8
Reise nach Siebenbürgen	8
Seniorenfreizeit	8
Konfi-Übernachtung	9
Ök. Essenausgabe im 26. Winter	9
Glaubenskurs "Spur 8"	9
Offene Kirche	10
Konfirmandenunterricht 2015 bis 2017	10
Oh du stille fröhliche heilige Nacht	10
Weltgebetstag	11
Kasualien	11
Kindersonntag im Advent	12

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### Redaktion:

Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid  
Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt,  
Burkhard Vietzke, Christian Wente,  
Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der **1. Januar 2015**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach  
Roland Jürgensmeier  
Karin Kürten  
Ingrid Kuhn-Wendland  
Paul Oppenheim  
Antonia Pott

Stefanie Pröpsting  
Ute Trusheim  
Christian Wente  
Nicole Windemuth  
Andreas Wundram

## **Auf ein Wort**

### **Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

**Röm 15,7**

Wo fühlen Sie sich so richtig wohl? Gibt es Orte und Menschen, bei denen Sie sich so angenommen fühlen wie Sie wirklich sind? Mit allen Liebenswürdigkeiten, allen Ecken und Kanten. Wo können Sie wirklich Sie selbst sein? Ohne jegliches Verbiegen, um anderen Personen zu gefallen. Ohne dass Sie ihre Stärken und Schwächen verstecken müssten?

Mir fallen für mich persönlich ganz unterschiedliche „Orte“ ein. Meine Ehe und meine Familie stehen ganz oben auf der Liste. Ganz dicht folgt meine „Wahlfamilie“ - also meine Freund\_innen, die mich zum Teil schon seit fast 27 Jahren durch mein Leben begleiten.

Paulus meint hingegen im Römerbrief einen ganz anderen Ort: Er spricht von der Gemeinde in Rom. Sie war ein wahrer Flickenteppich: Christ\_innen mit heidnischen und auch mit jüdischen Wurzeln kamen dort zusammen. Unterschiedliche Hintergründe prallten wie Welten aufeinander. So kam es unweigerlich auch zu ganz verschiedenen Vorstellungen, was es heißt, ein christliches Leben zu führen. Die Schwestern und Brüder in der Gemeinde verunsicherten sich gegenseitig. Sie be- und verurteilten und manche verachteten einander. So entstand in den Köpfen eine Aufteilung in "Starke" und in "Schwache". Eine Aufteilung, an der die Gemeinde zu zerbrechen drohte.

Lange her, dennoch aktuell. Noch heute gibt es Spaltungen und Streit. In vielen Kirchen und Gemeinden gehört dies leider zum Alltag dazu. Aber so muss es in Gemeinden nicht sein, und dies versucht

Paulus den Christ\_innen in Rom zu vermitteln. Er führt ihnen vor Augen, dass Gemeinden Orte der Freude und der Hoffnung sein sollten. Orte, an denen sich die Menschen gegenseitig ermutigen und unterstützen. Einheit, Toleranz und Akzeptanz – Begriffe, die heute in aller Munde sind und immer wieder gefordert werden in unserer Gesellschaft. Oft bleiben sie fromme Wünsche und werden selten konsequent in die Tat umgesetzt. Das Annehmen der anderen Seite, das Akzeptieren von anderen Meinungen und Sichtweisen scheint uns Menschen oft schwer zu fallen.

Paulus fragt, wie sich Christ\_innen in Rom gegenseitig verdächtigen, verachten und ausschließen können aus der Gemeinde. Wie das geschehen kann unter Menschen, die doch alle schon von Gott angenommen worden sind.

Dabei geht es hier bei der Aufforderung des Paulus nicht darum, dass eine Seite den ersten Schritt macht. Hier geht es nicht um einen moralischen Wettbewerb. Paulus hat erkannt, dass Annahme nur Bestand in der Gegenseitigkeit hat. Deswegen schreibt er nach Rom: „Nehmt einander an.“ Diese Annahme dient nur einem Ziel, nämlich dem Lob Gottes! Nehmen wir einander an, trotz aller Verschiedenheit und Probleme, dann loben wir damit unseren Gott und leben das, was er uns schenkt: Liebe ohne Bedingungen! In diesem Sinne möge Sie die Losung für das Jahr 2015 begleiten: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!

*Linda Janssen*

---

## Rückblicke

---

### Freizeit auf Baltrum

Im September war der „Gesprächskreis Waterloo“ zu seiner Herbstfreizeit auf Baltrum. Leitthema war die Frage: Was brauchen wir zum Leben? Nach sorgfältig vorbereiteten Einführungen von Pastor Goebel haben wir uns in Arbeitsgruppen mit Einzelaspekten befasst und anschließend in interessanten, anregenden Gesprächen unsere Gedanken ausgetauscht und dabei neue Denkanstöße für den Alltag bekom-

men. Die freie Zeit wurde bei erfreulich sonnigem Herbstwetter für Spaziergänge, aber auch zum Basteln genutzt.

Auch für September 2015 ist wieder eine Baltrumfreizeit geplant. Möchten Sie vielleicht mitkommen?

Elke de Vries nimmt Ihre Anmeldung schon jetzt gern entgegen.

*Ursula Rötterink*

---

### Familienfreizeit Ratzeburg

Im September fand unsere diesjährige Familienfreizeit am Ratzeburger See statt. Bei schönem Wetter konnten wir Bootfahren, Ballspielen, gute Gespräche, Schwimmen und gemeinsames Essen sehr genießen. Wir beschäftigten uns in diesem Jahr weiter mit den Perlen des Glaubens. Die Erwachsenen dachten darüber nach, was

ihnen eigentlich Gelassenheit bedeutet. Auch die Kinder beschäftigten sich mit den Perlen und unterschiedlichen biblischen Geschichten. Ein Dank an Alina Brandt, die die Kinderbetreuung übernommen hatte. Es war wieder eine sehr schöne Freizeit!

*Christoph Rehbein, Nicole Windemuth*

---

### Lange Nacht der Kinder - Kinderbibeltag zum Erntedank

Wir trafen uns am 4. Oktober im Gemeindehaus und schmückten die Kirche für den Familiengottesdienst am 5. Oktober. Die Kids backten Rosinenbrötchen, probierten leckere grüne und rote Weintrauben, und wir redeten darüber, was Jesus gemeint hat, als er sagte: „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ Am

Abend ging es noch hinaus zu einer Nachtwanderung, bei der wir die letzten Kastanien für die Winterfütterung im Tiergarten sammelten. Spiel und Gesang kamen nicht zu kurz, der Abend endete mit einer Gute-Nacht-Geschichte. Am Morgen nach dem Frühstück beteiligten sich die Kinder am Erntedank-Gottesdienst.

*Christoph Rehbein, Nicole Windemuth*

---

### Dankeschön an jugendliche Teamer

Am 25. Oktober waren alle ehrenamtlichen Teamer zum Dank für ihre Mitarbeit in der Gemeinde zu einem Ausflug eingeladen. Wir fuhren am Sonnabendvormittag ins Rasti-Land. Es ergaben sich nette Gespräche: über die eigene Konfirmandenzeit, wer war wo auf Freizeit und wie

lieber der Unterricht bei den Pastores ab. Wir hatten viel Spaß im Park, cool waren die Bobkart-Bahn, Rafting und noch vieles mehr.

An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Stiftung, die diesen Ausflug finanziell unterstützt hat.

*Elisabeth Griemsmann, Nicole Windemuth*

---

## Dankeschön

---

### Lange Nacht der Kirchen – ein Dank an alle Helferinnen und Helfer

Alle zwei Jahre öffnen wir unsere Türen für alle, die gern zu uns kommen oder die einmal erleben möchten, wie das so ist mit den Reformierten in Hannover. In diesem Jahr haben die Vorstellung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, die ghanaische reformierte Gemeinde mit Chor und

Trommelworkshop und die ungarische Gemeindegruppe mit original ungarischen Speisen, mit Trachten und Tanz dazu beigetragen, neue Facetten reformierten Lebens in Hannover aufzuzeigen und so den Blick für die evangelische Vielfalt zu weiten. Möglich geworden ist dies alles durch die tatkräftige Mithilfe bei Vorbereitung, Durchführung und dem notwendigen Aufräumen nach dem Schluss der Veranstaltung. Dafür möchten wir vom Presbyterium uns ganz herzlich bedanken und laden alle Mithelfenden ein zu einem adventlichen Beisammensein im Gemeindezentrum bei Kerzen, Kürbissuppe und Käseplatte am Montag, den 8. Dezember, ab 18 Uhr.



*Karin Kürten*

---

### Die Stiftung erfüllt ihren Zweck

Auch 2014 konnte die Stiftung erfolgreich das vielfältige Leben unserer Gemeinde unterstützen. Viele kleine und größere Beträge sind auf dem Konto unserer Stiftung eingegangen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich! Mit etwa 4.000 Euro konnte die Stiftung in diesem Jahr die Veranstaltungen unserer Gemeinde unterstützen. Dazu zählten unter anderem: der Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen, ein Gospel-Workshop, die Kinderbibeltage, der Ausflug der Frauengruppe, das Laternenfest, die Lange Nacht der Kirchen und unser Gemeindefest. So erfüllt die Stiftung ihren Zweck. Sie sorgt dafür, dass auch in Zukunft das Gemeindeleben abwechslungsreich und attraktiv bleibt. Deshalb bitten wir Sie, die Stiftung auch weiterhin mit Ihren Spenden zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass es ab sofort nur noch das Konto der Stiftung bei der Hannoverischen Volksbank gibt (siehe Überweisungsträger in diesem Heft).

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

*das Kuratorium der Stiftung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 7. Dezember</b>		☺	<b>2. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Vikarin Janssen
15.00 Uhr	Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214) / An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Adventsfeier	Pn. Donker
<b>Sonnabend, 13. Dezember</b>			Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 14. Dezember</b>			<b>3. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Familiengottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Eilenriedestift		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Sonntag, 21. Dezember</b>		☺	<b>4. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst mit Gemeindechor	P. Rehbein
<b>Mittwoch, 24. Dezember</b>			<b>Heiligabend</b>	
15.30 Uhr	Waterloo		Familiengottesdienst	P. Goebel
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst mit Band Body & Soul	P. Rehbein
<b>Donnerstag, 25. Dezember</b>		🍷	<b>1. Weihnachtstag</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Griemsmann
<b>Freitag, 26. Dezember</b>			<b>2. Weihnachtstag</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst in Deutsch und Ungarisch	Vikarin Janssen/ Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonnabend, 27. Dezember</b>			<b>Sonnabend um Sieben</b>	
19.00 Uhr	Waterloo		Musikalische Weihnachts-Nachspeise - Hör- und Singegottesdienst -	P. Rehbein
<b>Sonntag, 28. Dezember</b>			Gottesdienst	P. Goebel
<b>Mittwoch, 31. Dezember</b>			<b>Silvester</b>	
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Donnerstag, 1. Januar</b>			<b>Neujahr</b>	
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Vikarin Janssen
<b>Sonntag, 4. Januar</b>		🍷	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 11. Januar</b>		☺ ☺	Der etwas andere Gottesdienst	P. Goebel
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
16.00 Uhr	Waterloo			
<b>Sonntag, 18. Januar</b>		☺	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Waterloo			
<b>Sonntag, 25. Januar</b>		☺	Gottesdienst	P. Rehbein
10.00 Uhr	Waterloo			

🍷	Abendmahl mit Wein	🍷	Abendmahl mit Traubensaft
☺☺	Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen		
☺	Kinderbetreuung bis zum Ende des Gottesdienstes		

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	04.12.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Goebel, Vn. Janssen)	Sa	13.12.	10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	05.01.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	13.12.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	07.01.	16.30	Offene Kindergruppe für 4 bis 7-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di	27.01.	16.00
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	03.12.	18.00	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	09.12.	19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	03.12.	9.30		Di	13.01.	19.30
	Mi	07.01.	9.30		Di	27.01.	19.30
	Mi	04.02.	9.30	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	22.01.	19.30
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do	11.12.	9.00	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	01.12.	19.30
	Do	08.01.	9.00		Mo	19.01.	19.30
	Do	22.01.	9.00	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Mo	12.01.	19.30
Chor (Alexandra Heinzelmann- Emden)	jeden Mittwoch		18.00	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	18.12.	15.00
	(nicht 24. +		31.12.)		Do	15.01.	15.00
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	So	07.12.	11.30		Do	29.01.	15.00
	Fr	12.12.	18.30	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	11.12.	18.00
	Sa	20.12.	10.30		Do	08.01.	18.00
	Fr	09.01.	18.30	Besuchsdienste Pn. Griemsmann und P. Rehbein	Mo	05.01.	16.00
	So	18.01.	11.30				
	Fr	30.01.	18.30	Besuchsdienst P. Goebel	Mo	15.12.	18.00
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	18.12.	18.00				
	Do	15.01.	18.00				
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	11.12.	18.00				
	Do	22.01.	18.00				
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	So	07.12.	16.00				
	Sa	13.12.	16.00				
	So	11.01.	16.00				

### Termine im Überblick

Sonntag	14. Dezember	10 Uhr bis 15.30 Uhr	Kindersonntag im Advent
Dienstag	16. Dezember	20 Uhr bis 22 Uhr	O Du stille fröhliche heilige Nacht!
Mittwoch	14. Januar	19.30 Uhr	Singen mit Darius Rossol
jeweils am	25. Februar	jeweils von	Cinema & Dinner
Mittwoch	4. März	16 Uhr bis	Wir sind die Kleinen in den Gemeinden...
	11. März	17.30 Uhr	Kirche mit Kindern zwischen zwei und fünf Jahren

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**  
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511/42 00 05)  
oder Elke de Vries (Tel. 0511/363 20 60).

---

## Einladungen

---



nen und Teilnehmer.

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zum Treffen der Herbstzeitlosen herzlich ein. Am Donnerstag, den 4. Dezember, geht es adventlich zu. Mit Lichterglanz und Kerzenschimmer werden wir es uns gemütlich machen und viele kleine und größere Lichter entdecken. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen und beenden den Nachmittag gegen 18 Uhr. Bitte melden Sie sich an. Sie können sich gern begleiten lassen. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.  
*Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

---

### Vorhang auf für das erste Mal Cinema & Dinner!

Unser Gemeindesaal verwandelt sich in ein Kino! Gemeinsam wollen wir einen Film schauen und uns mit einem Buffet kulinarisch verwöhnen. Gespielt wird „Die Herbstzeitlosen“. Was Dessous und ein Dorf in der Schweiz gemeinsam haben? Kommen Sie am Mittwoch, den 14. Januar, um 19.30 Uhr vorbei und genießen Sie dieses besondere Kinovergnügen! Als Eintritt bitten wir einen kleinen Beitrag (Salat, Fingerfood usw.) zum kulinarischen Vergnügen des Abends mitzubringen.

*Linda Janssen*

---

### Wir sind die Kleinen in den Gemeinden...



besser gesagt: Ihr seid die Kleinsten in der Gemeinde und genau ihr seid eingeladen! Du bist zwischen 2 und 5 Jahren alt und hast Lust, mit uns ein kleines Abenteuer zu erleben? Dann merke dir (und am besten deine Eltern merken sich dies auch schon einmal) den 25. Februar, den 04. März und den 11. März. An diesen Mittwochnachmittagen, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr, wollen wir gemeinsam in die Welt von Josef eintauchen und uns aufmachen zu einem aufregenden Ausflug. Ausführliche Informationen werden noch bei euch im Briefkasten landen! Wir freuen uns auf euch!

*Nicole Windemuth und Linda Janssen*

---

## Reisepläne

---

### Reise nach Siebenbürgen

Vom 13. bis 20. Mai wird eine Delegation unserer Gemeinde nach Siebenbürgen in Rumänien reisen, um unsere ungarischsprachige reformierte Partnergemeinde in Bonțida bei Cluj (Klausenburg) zu besuchen. Wir freuen uns über Anmeldungen von Mitgliedern unserer Gemeinde! Wir werden bei Familien zu Gast sein, mit der Gemeinde Gottesdienst feiern und diakonische Projekte der Kirche kennenlernen. Die Kosten liegen bei etwa 300 Euro pro Person.

Nähere Auskünfte unter 0152 310 905 02 bei

*Paul Oppenheim*

---

### Seniorenfreizeit 2015

Vom 9. bis 15. Juni 2015 soll die Seniorenfreizeit in Bad Meinberg stattfinden.

Nähere Informationen (und Anmeldung) bei

*Elisabeth Griemsmann*



---

## — Rückblicke —

---

### Konfi-Übernachtung

Die Konfirmandengruppe des 1. Jahrgangs übernachtete vom 19. auf den 20. September im Jugendkeller. So konnten wir die Lange Nacht der Kirchen richtig nutzen, natürlich waren wir um 18 Uhr bei der Andacht dabei. Anschließend ging es zum Trommel-Workshop. Zwischendurch haben wir die leckeren Cocktails probiert. Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Weg und

besuchten unsere Nachbargemeinden. Am Abend hörten wir noch einen Vortrag von Fritz Rötterink zum Thema ökumenische Essenausgabe. Zum Abschluss gab es einen Film im Jugendkeller, und erst gegen 1.30 Uhr fielen uns dann endlich die Augen zu. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Jugendlichen-Teamer Ilka und Lukas! Schön, dass ihr uns begleitet habt. *Nicole Windemuth*

---

### Ökumenische Essenausgabe im 26. Winter

Es wird kälter, jahreszeitlich, aber auch im übertragenen Sinne für viele Menschen, die in Armut leben. Am 1. Dezember beginnt wieder die Ökumenische Essenausgabe (ÖEA) für Obdachlose, die aber zunehmend auch von anderen in Anspruch genommen wird, die sich nicht mehr täglich eine warme Mahlzeit leisten können, sie aber gerade im Winter brauchen. Die Aktion, an der unsere Gemeinde sowohl als Träger wie auch durch ehrenamtliche Mitarbeit beteiligt ist, soll bis Mitte März - bei ungünstiger Witterung auch länger - dauern. Die Besucherzahl hat sich in den letzten drei Wintern nochmal um ein Drittel gegenüber den Vorjahren erhöht: etwa 160 hungrige

Menschen pro Tag. Ende Februar waren es 250 an einem Tag. Die Zahl der ausgegebenen Mahlzeiten liegt noch höher, weil Besucher eine zweite Portion erbiten.

Überwiegend Frauen helfen ehrenamtlich. Zusätzliche Männer wären sehr willkommen! Vielleicht finden sich ja welche unter den Lesern? Falls Sie für die ÖEA spenden wollen, reicht der Zusatz "für die ÖEA" bei einer Überweisung auf das Konto der Gemeinde. Am Dienstag, den 24. Februar, wollen wir die Besucher der ÖEA jetzt zum zweiten Mal zu Kaffee und Krapfen in unsere Gemeinde einladen. *Fritz Rötterink*

---

### Glaubenskurs „Spur 8“

An sieben Abenden im September und Oktober trafen sich Gemeindeglieder zu Fragen um Gott, Glauben, Sinn des Lebens, Jesus, Sünde, Christ werden und Christ bleiben.

In Referaten, Präsentationen und Gesprächsgruppen wurden die Themen vertieft. In harmonischer Atmosphäre - mit kleinem Imbiss - fühlten sich alle Teilnehmer und Mitwirkende wohl. Am Ende des Kurses blieben noch



einige offene Fragen, die gerne aufgegriffen werden könnten.

*Monika Metze, Eberhard Achenbach*

---

## Einladungen

---

### Offene Kirche: „Sein Haus hat offene Türen“

Die siebte Saison der Offenen Kirche ist im September zu Ende gegangen. Zahlreiche Besucher hatten sich für das Gebäude - auch für die Gemeinde - interessiert. Die Bereitschaft aller Mitwirkenden, die die Kirche aufschlossen, zeigten, Gespräche führten und Fragen beantworteten, war einzigartig. Herzlichen Dank! Besonders zu schätzen war die Aufgeschlossenheit und Flexibilität, wenn an einem Sonnabend mal über 20 Besucher kamen, aber auch schon mal bei schlechtem Wetter keiner.

Regina Becker-Wiers dankte den Mitwirkenden mit schön gestalteten Karten, die aus dem Lied: „Komm, sag es allen weiter“ den Text: „Sein Haus hat offene Türen“ als Zitat enthielten. Das kann uns weiterhin Aufforderung sein.

Bis zum nächsten Jahr im April! Dann werden wir uns über die Erfahrungen vom letzten Sommer austauschen und die neue Saison planen können. Wer bisher noch nicht dabei war, kann gern dazu kommen. *Eberhard Achenbach*

---

### Konfirmandenunterricht 2015 bis 2017

Wichtig für alle, die bis Ende Juni zwölf Jahre alt geworden sind oder noch werden: Der Konfirmandenunterricht (KU) in unserer Gemeinde fängt bald an! Wir treffen uns mit allen Interessierten am Sonnabend, den 21. März, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Lavesallee 4, um euch und Sie als Eltern über Inhalte und Zeiten des KU zu informieren.



Beginnen werden wir mit einer Wochenend-Freizeit vom 29. bis 31. Mai im schönen Freizeithaus Sattenhausen bei Göttingen.

Der Unterricht wird ab Juni dann einmal im Monat sonnabends von 10 bis 13 Uhr stattfinden und durch zwei weitere Freizeiten ergänzt.

Die Konfirmation ist für den 30. April oder den 7. Mai 2017 geplant.

Leitung:

Christoph Rehbein (bei Fragen gern 0511-21 555 88 16 anrufen) und Christina Wegehaupt-Janssen

---

### O du stille fröhliche heilige Nacht!

Singen mit Darius Rossol am Dienstag, den 16. Dezember, 20 bis 22 Uhr in der geheizten Kirche. Wegen des großen Erfolges im Frühjahr sind wir wieder für einen Abend zusammen mit jemandem, der Ungeübte wie Gelernte zum gemeinsamen Singen verlockt. Dieses Mal ste-

hen bekannte und noch zu entdeckende Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt auf dem Programm. Der Kostenbeitrag beträgt je nach Selbsteinschätzung 10 oder 5 Euro. Bitte anmelden bei

*Christoph Rehbein*

---

## Weltgebetstag

---

### **Die Bahamas: weiße Sandstrände, Palmen, türkisfarbenes Wasser... Eine Perle der Karibik!?**

Wollen Sie mehr wissen, sich informieren über Land, Leben, Lieben und Glauben der Frauen auf den Bahamas? Möchten Sie mitmachen bei Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags? Sie sind herzlich willkommen in der Vorbereitungsrunde! Im Januar wird es ein erstes Treffen und dann einen Informationsabend geben, auf dem das Weitere geklärt wird. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir Sie rechtzeitig anschreiben können. Die Weltgebetstagsliturgie gestalteten Frauen auf den Bahamas zum Thema „Begrüßt ihr meine Liebe?“ Wir feiern 2015 zusammen mit den Herrenhäuser Gemeinden, die sich auch an der Vorbereitung beteiligen.



**Weltgebetstag am Freitag, den 6. März, um 18 Uhr** in unserer Kirche. Merken Sie sich den Termin bitte vor und achten Sie auf die Abkündigungen. *Karin Kürten*

---

## Kasualien

---



### **Hinweis:**



Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.



Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Karin Kürten, Tel. 0511/70 00 967  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.  
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorin und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Vikarin:**

**Linda Janssen**, Tel. 0511/21 555 88-12  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: wienbeucker@gmx.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:  
**Martin Goebel**, siehe oben

**Ungarischsprachige Reformierte:**  
**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80244445  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 3524852

**Am 14. Dezember (3. Advent)**  
von 10 bis 15.30 Uhr ist  
**Kindersonntag im Advent.**  
"Der Stern weist uns den Weg"

10 Uhr - Familiengottesdienst

11 Uhr - Eltern gehen, Kinder bleiben;

Spaziergang, Mittagessen,  
Backen, eine Geschichte hören,  
Basteln.

15 Uhr - Rückkehr der Eltern;  
Kekse probieren, singen.

15.30 Uhr - Es geht nach Hause.

